

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax: (352) 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

BEKANNTMACHUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg

Postanschrift: Postfach 105520, 69045 Heidelberg

Ort: Heidelberg Postleitzahl: 69117

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Stadtplanungsamt Heidelberg, Kornmarkt 5, 69117 Heidelberg Telefon: 0049 (0)6221/5823000

Bearbeiter: Frau Petra Langer

E-Mail: Stadtplanung@Heidelberg.de Fax: 0049 (0)6221/5823900

Internet-Adresse(n) (falls zutreffend)

Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.heidelberg.de

Adresse des Beschafferprofils (URL):

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="checkbox"/> Verteidigung |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene | <input type="checkbox"/> Umwelt |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts | <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Finanzen |
| <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="radio"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |
| | <input type="checkbox"/> Sozialwesen |
| | <input type="checkbox"/> Freizeit, Kultur und Religion |
| | <input type="checkbox"/> Bildung |
| | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

(bitte angeben):

(bitte angeben):

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

- Ja Nein

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung - auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

(a) Bauleistung

- Ausführung
- Planung und Ausführung
- Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

(b) Lieferung

- Kauf
- Leasing
- Miete
- Mietkauf
- Eine Kombination davon

(c) Dienstleistung

Dienstleistungskategorie: Nr.11
(Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG, Anhang II)

Hauptausführungsort

Hauptlieferort

Hauptort der Dienstleistung

Heidelberg

NUTS-Code DE125

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Zahl , oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

in Jahren

oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; in Zahlen):

Geschätzter Wert ohne MwSt.:

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge (sofern bekannt) :

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Der Aufgabenbereich des Treuhänders umfasst die Koordinierung und Begleitung von Maßnahmen im Entwicklungsgebiet Heidelberg-Bahnstadt als Treuhänder gemäß § 171 BauGB in Verbindung mit § 167 BauGB, insbesondere

- Verwaltung Treuhandvermögen einschließlich Aufstellung und Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne, Aufstellung und Fortschreibung einer Kosten- und Finanzierungsübersicht, Bereitstellung der erforderlichen Vorfinanzierung im Rahmen des Treuhandvermögens;
- Koordinierung und Durchführung von Erschließungs- und Ordnungsmaßnahmen einschließlich Vergabe der dazugehörigen Planungsleistungen;
- Entwicklung und ggfs. Umsetzung von Vermarktungsstrategien;
- Grundstücksgeschäfte einschließlich Abwendungsvereinbarungen;
- Auswahl von Investoren;
- dauerhafte Präsenz der für das Projekt zuständigen Mitarbeiter vor Ort.

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	74142100	
Ergänzende Gegenstände	67130000	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

- Ja Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

- Ja Nein

Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

- nur für ein Los für ein oder mehrere Lose für alle Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

- Ja Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

siehe Kurzbeschreibung;

geschätzter Auftragswert pro Jahr ohne MwSt.: 1.600.000,00 Euro

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):

Währung: EUR

oder Spanne von _____ bis _____

Währung: _____

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Ja Nein

Wenn ja, Beschreibung der Optionen:

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:

in Monaten _____ oder Tagen _____ (ab Auftragsvergabe)

Zahl der möglichen Verlängerungen (falls zutreffend): _____ oder Spanne von _____ bis _____

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten _____ oder Tagen _____ (ab Auftragsvergabe)

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten _____ oder Tagen _____ (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn: 01/10/2008 (tt/mm/jjjj)

Ende: _____ (tt/mm/jjjj)

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

Siehe Verdingungsunterlagen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

Ein Finanzierungsvorschlag ist vom Bieter unter Berücksichtigung aller Finanzierungsmöglichkeiten zu unterbreiten. Der Vorschlag des Bieters kann sowohl eine Vorfinanzierung zulasten des Treuhandvermögens als auch eine darüber hinaus gehende Vorfinanzierung vorsehen. Die weiteren Bedingungen der Vorfinanzierung werden dann ggf. im Rahmen des abzuschließenden Treuhandvertrages geregelt. Der Treuhänder erhält für die zu erbringenden Leistungen eine seinen Unternehmensaufwand deckende Vergütung nach § 167 Abs. 2 i.V.m. § 159 Abs. 2 Satz 1 BauGB, wobei die Abrechnung nach entstandenem Zeitaufwand erfolgt. Bei der Vergütung nach Stundensätzen wird differenziert zwischen Leistungen von Fachkräften mit besonderer Qualifikation und Leistungen sonstiger Fachkräfte. Entsprechende Stundensätze sind von der Bewerberin/dem Bewerber anzubieten.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Bewerber-/Bietergemeinschaften haben einen Vertreter zu benennen und eine von allen Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft unterzeichnete Erklärung gemäß dem Bewerbungsmuster Nr. 3 des Auftraggebers abzugeben, in der:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft festgelegt wird,
- alle Mitglieder aufgeführt sind und ein bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist,
- festgelegt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Gründe für den Zusammenschluss anzugeben. Es muss insbesondere dargetan werden, inwieweit der Zusammenschluss zu einer Bewerber-/Bietergemeinschaft keine Wettbewerbsbeeinträchtigung mit sich zieht. Von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft sind Gründe anzugeben, die bei genereller Beteiligungsfähigkeit dagegen sprechen, sich allein um den Auftrag zu bewerben (Bewerbungsmuster Nr. 4 des Auftraggebers)

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung (falls zutreffend)

Ja

Nein

Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

Die Leistungen sind mehrheitlich in einem Unternehmen zu realisieren. Im Falle des geplanten Einsatzes von Nachunternehmern für wesentliche Leistungsanteile sind die vorgesehenen Nachunternehmer zu benennen und die unter III.2.1) bis III.2.3) verlangten Angaben, Erklärungen und Unterlagen sinngemäß (soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung) auch von den Nachunternehmern einzureichen. Die Verfügbarkeit des Nachunternehmers ist durch eine geeignete Verpflichtungserklärung nachzuweisen.

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Hinweis: Die nachfolgend benannten Nachweise sind vorzulegen.

Zur Einreichung der Teilnahmeanträge sind beim Auftraggeber die Bewerbungsmuster Nr. 1 bis 11 abzurufen. Die Bewerbungsmuster können auf der Internetseite der Stadt Heidelberg per Download unter ... abgerufen werden.

Anhand dieser Bewerbungsmuster sind die Bewerbungsunterlagen zu gliedern beziehungsweise Eintragungen in die zur Verfügung gestellten Muster vorzunehmen.

Soweit eine Eintragung nicht möglich ist oder eine Angabe durch den Bewerber nicht beabsichtigt ist, ist das entsprechende Feld diagonal zu streichen.

Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung/Ausfüllung der vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsmuster führen nicht zwingend zum Ausschluss aus dem Teilnahmewettbewerb. Der Auftraggeber behält sich vor, die geforderten Nachweise gegebenenfalls nachzufordern.

Geforderte Nachweise - Rechtslage:

Die Bewerberin/der Bewerber hat die gesetzlichen Voraussetzungen für die Beauftragung als Entwicklungsträger nach § 167 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 158 BauGB zu erfüllen. Danach können die Aufgaben als Entwicklungsträger einem Unternehmen nur übertragen werden, wenn:

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme

1. das Unternehmen nicht selbst als Bauunternehmen tätig oder von einem Bauunternehmen abhängig ist,
2. das Unternehmen nach seiner Geschäftstätigkeit und seinen wirtschaftlichen Verhältnissen geeignet und in der Lage ist, die Aufgaben eines Entwicklungsträgers ordnungsgemäß zu erfüllen,
3. das Unternehmen, sofern es nicht bereits kraft Gesetzes einer jährlichen Prüfung seiner Geschäftstätigkeit und seiner wirtschaftlichen Verhältnisse unterliegt, sich einer derartigen Prüfung unterworfen hat oder unterwirft,
4. die zur Vertretung berufenen Personen sowie die leitenden Angestellten die erforderliche geschäftliche Zuverlässigkeit besitzen.

Geforderte Nachweise:

Da dem Entwicklungsträger auch die Bewirtschaftung des Treuhandvermögens gem. § 167 Abs. 2 i V. m. § 160 BauGB übertragen wird, nimmt er seine Funktion als Treuhänder der Stadt Heidelberg im eigenen Namen für Rechnung der Stadt wahr.

Zum Nachweis des Erfüllens dieser Voraussetzungen sowie einer ordnungsgemäßen Auftragserfüllung hat die Bewerberin/der Bewerber folgende Nachweise, Erklärungen und Auskünfte seinem Angebot beizufügen:

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 11 VOF.
- Eine Selbstauskunft der Führungskräfte über strafrechtliche Verfehlungen usw..
- Einen Auszug aus dem Handels-/ Genossenschafts-/ Vereins-/ Partnerschaftsregister bzw. bei ausländischen Bewerberinnen/Bewerbern einen Auszug aus einem gleichwertigen Register des Herkunftslandes.
- Einen Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister am Sitz oder Wohnort der Bewerberin/des Bewerbers, Auszug aus dem Gewerbezentralregister, der nicht älter ist als 3 Monate, bzw. bei ausländischen Bewerberinnen/Bewerbern eine gleichwertige Bescheinigung von Gerichts- und Verwaltungsbehörden ihres Herkunftslandes.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards
(falls zutreffend):

- Vorlage einer Bankbescheinigung über die finanzielle Lage des Unternehmens
- Eine Erklärung über den Umsatz der Bewerberin/des Bewerbers für vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren.
- Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist, vorgeschrieben ist.
- Der Prüfbericht eines Wirtschaftsprüfers bzw. bei ausländischen Bewerberinnen/Bewerbern ein vergleichbarer Bericht eines vergleichbaren Prüfers ihres Herkunftslandes, der nicht älter als 18 Monate sein darf.
- Eine Eigenerklärung gemäß § 7 Abs. 2 VOF.
- Angabe des jährlichen Mittels der vom Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten und der Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung;
Mindestdeckungssumme je Schadensfall:
a) für Personenschäden: 1.000.000 EUR,
b) sonstige Schäden: 500.000 EUR.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards
(falls zutreffend):

- Angabe des Namens, des beruflichen Werdegangs, der Qualifikationen sowie eine persönliche Referenzliste vergleichbarer Leistungen der für die Dienstleistungen verantwortlichen Person oder Personen.
- Eine Liste der wesentlichen in den vergangenen 3 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große

Entwicklungsmaßnahme

sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der erbrachten Dienstleistungen.

- Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten.

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)

Ja Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja Nein

Wenn ja, Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja Nein

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren
- Nichtoffenes Verfahren
- Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Bewerber sind bereits ausgewählt worden

- Ja
- Nein

Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben

- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren
- Wettbewerblicher Dialog

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

(nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

oder geplante Mindestzahl 3 bis *falls zutreffend*, Höchstzahl 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs *(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

- Ja
- Nein

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Ja Nein

Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Ja Nein

Wenn ja,

Vorinformation Bekanntmachung über ein Beschafferprofil

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2008 IS 024 - 031708 vom 05/02/2008 (tt/mm/jjjj)

Sonstige frühere Bekanntmachungen (falls zutreffend)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 02/06/2008 (tt/mm/jjjj)

Uhrzeit: 12:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Ja Nein

Wenn ja, Preis (in Zahlen):

Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 09/06/2008 (tt/mm/jjjj)

Uhrzeit: 12:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (sofern bekannt)

(bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: (tt/mm/jjjj)

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	SK	SL	FI	SV	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																

andere Stellen:

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG *(falls zutreffend)*

- Ja Nein

Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

- Ja Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN *(falls zutreffend)*

Die Bewerbungsunterlagen können abgerufen werden unter

Anfragen oder Hinweise der Bewerber haben ausschließlich schriftlich bzw. per Fax oder E-Mail zu erfolgen. Fragen, die der benannten Stelle nicht spätestens sechs Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zugegangen sind, werden nicht beantwortet.

Der Auftraggeber behält sich vor, eine Wirtschaftsauskunft über die Bewerberin/den Bewerber einzuholen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen der Wertung der Teilnahmeanträge, falls notwendig, von den Bewerbern Auskünfte zur Erläuterung einzuholen.

Weitere Informationen können unter www.heidelberg.de/....abgerufen werden.

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Schlossplatz 1-3, 76247 Karlsruhe

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 0721 926-4049

Fax: 0721 926-3985

Internet-Adresse (URL): <http://www.rp-karlsruhe.de/>

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

**Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große
Entwicklungsmaßnahme**

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse
(URL):

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Bestellung eines Treuhänders gemäß § 167 BauGB für eine ca. 116 ha große Entwicklungsmaßnahme

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Schlossplatz 1-3, 76247 Karlsruhe

Ort: Karlsruhe Postleitzahl: 76247

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de Telefon: 0721 926-4049

Fax: 0721 926-3985

Internet-Adresse (URL): <http://www.rp-karlsruhe.de/>

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

Das Datum der Absendung wird automatisch aktualisiert, sobald die Bekanntmachung zur Veröffentlichung eingereicht wird